

**Samstag, 7. August 2004**

**Vorträge im Albrecht-Dürer-Haus**

Wissenschaftler in Dürers Werkstatt: Genau dort, wo der Meister einst in Nürnberg Werke von Weltruf schuf, bieten renommierte Dürer-Experten Informationen auf dem neuesten Forschungsstand. Vorträge rund um Dürer und den Kupferstich „Adam und Eva“, der heuer 500 Jahre alt wird:

**Programm**

**10 Uhr** Prof. Dr. Berthold Hinz, Universität Kassel  
**Mann und Weib**  
Sowohl emotionale Werte als auch kunsttheoretische Konzepte fließen in Dürers Aktdarstellungen ein. Paare bestimmen durchgehend sein Werk „Von menschlicher Proportion“. Eine Anthropologie der Geschlechter?

**11 Uhr** Dr. des. Anna Scherbaum, Kunst- und kulturpädagogisches Zentrum Nürnberg  
**Albrecht Dürers drei „Große Bücher“ Neue Wege in der Buchkunst**  
1511 gab Albrecht Dürer das „Marienleben“, die „Große Passion“ und eine Zweitauflage seiner lateinischen „Apokalypse“ im Selbstverlag heraus. Diese drei Andachtsbücher begründeten nicht zuletzt Dürers europaweiten Ruhm. Der ästhetische Anspruch stellt ein Novum in der Buchgestaltung dar.

**14 Uhr** Priv.-Doz. Dr. Ulrike Heinrichs-Schreiber, Ruhr-Universität Bochum  
**Den Hasen im Sprung erhascht Albrecht Dürers „Marienleben“**  
Dürers „Marienleben“ stellt provokativ den Vorrang der Bilder vor dem Text fest. Was hält diese vielgestaltige und an überraschenden Einfällen reiche Holzschnittfolge zusammen?



**Sonntag, 8. August 2004**

**Dürer-Fest im Germanischen Nationalmuseum**

Happy Birthday, „Adam und Eva“. Zum 500. Geburtstag des berühmten Kupferstichs feiert das Germanische Nationalmuseum ein Museumsfest mit Musik, Tanz, Lesungen, gibt Einblick in Dürersche Drucktechniken und Farbherstellung oder lädt zum Aktzeichnen ein. Für Kinder entsteht ein Dürer-Suchspiel, und Erwachsene erhalten Dürerwissen direkt vom Fachmann.

**Programm**

**Künstlerische Arbeitsecken zum Mitmachen**  
10 bis 18 Uhr: R. Rieß: Nachdruck des „Rhinoceros“  
10 bis 17 Uhr: Farben wie zu Dürers Zeiten  
12 bis 14, 16 bis 18 Uhr: M. Huth: Holzschnitt erstellen  
13 bis 15, 16 bis 18 Uhr: Monogramm à la Dürer  
15 bis 17 Uhr: Aktzeichnen – Frau und Mann

**Tanz und Lesungen**  
12.30, 13.45, 16 Uhr: „Hupf auff und andres“. Historische Tänze.  
11.15, 16.45 Uhr: „Haarig, bärtig Mann“. Über Dürer.  
13.15, 14.15, 15.15 Uhr: „Unser hübsch Gesind“. Von Dürer.

**Führungen**  
11, 14.30 Uhr: Festführungen zu „Meisterwerken“ (1 Stunde)  
ab 10.30 Uhr alle 30 Min.: Kurzführungen

**Dürer für Kinder**  
10.30 bis 17.30 Uhr: Malstunde (ab 4)  
10.30, 12.30, 14.30, 16.30 Uhr: Dürer-Suchspiel (ab 6)

Germanisches Nationalmuseum  
Kartäusergasse 1  
10 bis 18 Uhr, Eintritt frei, Info: Tel. (0911) 1331-284

**15 Uhr** Dr. Anke Fröhlich, Dresden  
**Albrecht Dürers „Große Holzschnitt-Passion“**  
Adams und Evas Sündenfall war Ursache für die Passionsgeschichte. Was hat deren Darstellung aus heutiger Sicht, mit den Sehgewohnheiten des 21. Jahrhunderts betrachtet, zu sagen. Wie „funktionieren“ diese Bildzyklen?

**16 Uhr** Dr. Elisabeth Trux  
**Symbolisches und Sinnliches als Elemente der Tierdarstellung Dürers**  
Vom Tier als symbolischer Repräsentant bei exakt studierter Organismusstruktur bis hin zum autonomen Trophäenbild des Hirschkopfes mit Pfeil – diese Entwicklung ist das Thema des Vortrags.

**17 Uhr** Dr. Thomas Schauerte, Universität Heidelberg  
**Das Rätsel der fünf Tage**  
Das 1506 laut Beischrift in nur fünf Tagen entstandene Gemälde „Christus unter den Schriftgelehrten“ hat den Gelehrten seit jeher Kopfzerbrechen bereitet und Anlass zu allerhand Spekulationen gegeben. In seinen Bestandteilen ergeben sich merkwürdige Querverbindungen, die mit Dürers übrigen Werk schwer in Einklang zu bringen sind und hier mit Nachdruck verfolgt werden.

Albrecht-Dürer-Haus  
Albrecht-Dürer-Straße 39  
Tel. (0911) 231-2568  
Eintritt: Vortrag inkl. Museumsbesuch 5 €  
Alle Vorträge: 18 €  
Karten ab 20. Juli im Albrecht-Dürer-Haus



**Der Dürer-Weg**  
**Albrecht Dürer in Nürnberg entdecken!**

Eröffnungswochenende 6. bis 8. August 2004

**Dürer-Erlebnis-Führungen – mit Überraschungen!**

Freitag, den 6. August: 20 bis 23.30 Uhr  
Samstag, den 7. August: 10 bis 23.30 Uhr  
Führungen alle 15 Minuten  
Eintritt: 5 €  
Start und Karten am Dürer-Kiosk Tiergärtnerplatz/Albrecht-Dürer-Haus  
Info: Kultur Information, Tel. (0911) 231-4000

**Vorträge rund um Dürer und „Adam und Eva“**

Samstag, den 7. August: 10 bis 18 Uhr  
Albrecht-Dürer-Haus  
Albrecht-Dürer-Straße 39, Tel. (0911) 231-2568  
Eintritt inkl. Museumsbesuch: 5 €  
Kartenvorverkauf im Albrecht-Dürer-Haus

**Dürer-Fest**

Sonntag, den 8. August: 10 bis 17 Uhr  
Germanisches Nationalmuseum  
Kartäusergasse 1, Tel. (0911) 1331-284  
Eintritt frei

Zum Dürer-Weg ist ein Begleitband zu 9,80 € erschienen.  
www.duerer.nuernberg.de

Der Dürer-Weg wird gefördert von:



**Der Dürer-Weg**

Eröffnung, 6. bis 8. August 2004

- Erlebnis-Führungen
- Vorträge
- Ausstellungen
- Dürer-Fest

## Der Dürer-Weg



## Der Dürer-Weg nach der Eröffnung



## Freitag/Samstag – Erlebnis-Führungen



## Der Dürer-Weg-Plan



### Albrecht-Dürer-Stadt Nürnberg 2004

Nürnberg, die Dürer-Stadt! Inmitten der Nürnberger Altstadt wurde Albrecht Dürer geboren, hier lebte und arbeitete er, hier entstanden seine weltberühmten Meisterwerke.

Erleben Sie die Welt Albrecht Dürers in der Altstadt, im Dürer-Haus und im Germanischen Nationalmuseum. Folgen Sie seinen Spuren, entdecken Sie bekannte und unbekannte Dürer-Werke. Wussten Sie etwa, dass Dürer sich zum Beispiel auch als „Fassadenmaler“ betätigte?

### Die Eröffnung

Am Freitag, den 6. August, fällt der Startschuss mit einem ganz besonderen Dürer-Wochenende. Freitag Abend und den ganzen Samstag warten individuell gestaltete Erlebnis-Führungen auf Sie – aus besonderem Anlass gespickt mit einigen Überraschungen. Vorträge im Albrecht-Dürer-Haus und ein Dürer-Fest im Germanischen Nationalmuseum runden das Wochenende ab. Die einzelnen Stationen haben Sie dann kennengelernt, viel über Dürer erfahren und die einmaligen Weginszenierungen genossen. Übrigens treffen Sie am Wochenende immer wieder auf unser diesjähriges „Geburts-tagskind“, Dürers Kupferstich „Adam und Eva“ von 1504.

Die größte Überraschung haben wir uns für die Tage, Wochen und Jahre nach der Eröffnung aufgehoben: Das Führungssystem per Minicomputer. Es ist ab 10. August dauerhaft im Einsatz.



### Nach der Eröffnung

Ab Dienstag, den 10. August, können Sie den Dürer-Weg auch ganz alleine begehen. Aber Achtung: Diese Führung ist anders als alles, was Sie kennen! Ein Minicomputer, genauer gesagt, ein audiovisuelles PDA-Führungssystem, leitet Sie mit Bild und Ton durch die Altstadt. Bestückt mit einem leistungsfähigen Kopfhörer und Display bietet es Wegweisung und Information per Bild und Ton. Nürnberg setzt dieses moderne System als erste Stadt Open Air ein. Innovation ganz im Sinne Albrecht Dürers!

Ausleihe: Albrecht-Dürer-Haus oder Germanisches Nationalmuseum, Di bis So, 10 bis 15 Uhr  
Rückgabe: jeweils bis 17 Uhr im Albrecht-Dürer-Haus oder im Germanischen Nationalmuseum  
Beide Laufrichtungen sind möglich.  
Preis inkl. Museumseintritte: 12 €  
Pfand: 20 €, Vorlage eines Personalausweises nötig

### „Adam und Eva“ – Künstlerblicke auf Dürers Meisterblatt Ausstellung

Albrecht Dürers Kupferstich „Adam und Eva“ hat die Kunst bis heute beeinflusst. Die Ausstellung präsentiert Werke von Künstlern, in denen das Motiv Dürers kopiert, zitiert oder paraphrasiert wird. Den Schwerpunkt bilden Dürer-Variationen aus der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts, zum Beispiel von Manuel Menan, Paul Wunderlich, Salvador Dalí.

Albrecht-Dürer-Haus  
Ab 7. August 2004 bis 6. Februar 2005  
Di bis So 10 bis 17 Uhr, Do 10 bis 20 Uhr

### „Adam und Eva“ – Der Kupferstich

Zum Dürer-Wochenende zeigt das Germanische Nationalmuseum den Original-Kupferstich „Adam und Eva“ (6. August bis 12. September 2004).

### Freitag, 6. August 2004 und Samstag, 7. August 2004

#### Erlebnis-Führungen

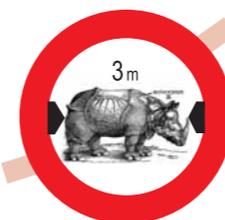
„Dürer satt“ lautet das Motto des Eröffnungswochenendes. Im 15-Minuten-Takt verlassen fachkundige Führer den Treffpunkt am Albrecht-Dürer-Haus und führen Sie über den neuen Dürer-Weg zum Germanischen Nationalmuseum. Zur Eröffnung erwarten Sie an vielen Stationen besondere Überraschungen: ein sprechendes Denkmal, eine gerahmte Stadtansicht oder Dürer-Straßenschilder. Bei Dunkelheit auch eine Projektion der Dürerschen Außenfassadengestaltung am Alten Rathaus!

Start am Tiergärtnerplatz/  
Albrecht-Dürer-Haus  
Freitag: 20 bis 23.30 Uhr  
(letzte Führung),  
Kartenverkauf ab 19 Uhr

Samstag: 10 bis 23.30 Uhr  
(letzte Führung),  
Kartenverkauf ab 9.30 Uhr

Jede Führung kostet  
inkl. Museumseintritte 5 €

Das Germanische Nationalmuseum ist Freitag bis 1 Uhr, das Albrecht-Dürer-Haus ist Freitag und Samstag bis 24 Uhr geöffnet. Führungsteilnehmer am Samstag Abend erhalten eine Freikarte für das Germanische Nationalmuseum zur späteren Nutzung.



### Die Stationen – mit Überraschungen!

- 1 Albrecht-Dürer-Haus
- 2 Dürer-Denkmal – „Das sprechende Denkmal“
- 3 Sebalduskirche
- 4 Rathaus – „Dürersche Illusionen“
- 5 Waaghaus (IHK) – „Ein Prosit auf Dürers Herrentrinkstube“
- 6 Freundschaftsdenkmal
- 7 Maxbrücke – „Von Dürer gemalt, jetzt mit Rahmen“
- 8 Unschlitthaus
- 9 Heilig-Geist-Spital – „Dürers begehbare Worte“
- 10 Lorenzkirche
- 11 Germanisches Nationalmuseum – „Adam und Eva“

